

# Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz

vom 07. - 14. Oktober 2023

## Begegnung mit Auschwitz – Die Erinnerung an das Grauen wachhalten

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten. Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle - der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden. Wie kann aus der Erinnerung eine Bereicherung für menschliches, demokratisches Verhalten heute werden?

### Anmeldeverfahren

1. Diese Fahrt ist eine Kooperation der Cesar-Klein-Schule Ratekau und des Ostsee-Gymnasiums Timmendorfer Strand mit dem Bildungswerk Stanislaw Hantz. Die Fahrt ist ein offenes Angebot an Jugendliche bis 26 Jahre, d.h. es können auch Jugendliche und Schüler\*innen mitfahren, die nicht an einer der beiden Schulen sind.
2. Die vermutlichen Kosten betragen für jeden Schüler ca. **290 €** (Fördergelder sind beantragt).
3. Wer an der Fahrt teilnehmen möchte, **verpflichtet** sich zur:
  - Teilnahme an Vorbereitungstagen während der Projektwoche vor den Sommerferien,
  - Übernahme eines Arbeitsauftrages im Zusammenhang mit der Fahrt (Recherche, Bericht für die Homepage o.ä.)
  - Teilnahme an einer Informationsveranstaltung für die Schüler unserer beiden Schulen
  - Teilnahme an einem Nachbereitungstreffen der Fahrt.
4. Jede/r interessierte Schüler/in muss eine schriftliche Bewerbung bis zum 05. April **2023** (letzter Schultag vor den Osterferien) bei **Frau Finke-Schaak** ([finke-schaak@ogt.de](mailto:finke-schaak@ogt.de)) abgegeben haben. Die Bewerbungsunterlagen findet man auf der Homepage des OGTs (Menüpunkt Schulleben; Kategorie Gedenkstättenfahrten).

Wir freuen uns auf Eure Bewerbungen

A. Finke-Schaak, G. Knebel